

Lundia[®]

| | |
|-----------------------------------|----|
| 1. Einführung | 2 |
| 2. Montagevorbereitung | 3 |
| 3. Lotrechte Aufstellung | 3 |
| 4. Glatte Türen und Füllungstüren | 4 |
| Türen montieren | 4 |
| Einstellen der Türen | 5 |
| Füllungstürrand verstellen | 7 |
| Füllungstür auseinander nehmen | 7 |
| Zubehör Tür mit Schloss | 7 |
| Verbindungsleiste | 8 |
| 5. Glastüren | 9 |
| Türen montieren | 9 |
| Einstellen der Türen | 10 |
| 6. Griffe und Knöpfe | 11 |
| Benutzung der Montageschablone | 11 |

Das flexible Wohnsystem

Das Lundia-System ist ein flexibles Wohnsystem. Es ist so entworfen, dass es sich völlig Ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen anpasst. Ein Lundia-System bietet den Vorteil, dass Sie Ihre Möbel jederzeit ändern und Ihren Wohnwünschen angleichen können.

Montageanleitung

Diese Montageanleitung enthält sämtliche Informationen zur Montage von glatten Türen, Füllungstüren und Glastüren mitsamt den eventuell dazugehörigen Griffen. Weil Sie Ihren Lundia-Schrank nach eigenen Wünschen zusammengestellt haben, sind möglicherweise nicht sämtliche Abschnitte dieses Heftes für Sie zutreffend. Solche Abschnitte können Sie ohne weiteres übergehen. Lesen Sie das Heft aufmerksam durch und übergehen Sie dabei die Abschnitte, die für Sie nicht zutreffen.



An diesem Symbol erkennen Sie praktische Tipps.



An diesem Symbol erkennen Sie wichtige Informationen.

Bitte bewahren Sie dieses Heft auf, damit Sie es zur Hand haben, wenn Sie die Aufstellung ändern oder erweitern möchten.

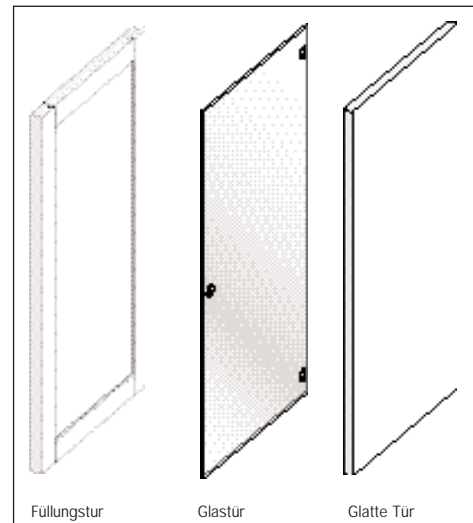
Montagereihenfolge

Setzen Sie zunächst den Basisschrank zusammen. Montieren Sie anschließend die Türen und die Schubladen. Zum Schluss montieren Sie das übrige Zubehör. Die Montage des Basisschranks und der Schubladen ist in gesonderten Anleitungen beschrieben. Die übrigen Produkte enthalten eine gesonderte Montageanleitung in der Verpackung.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an Ihren Lundia-Händler wenden.

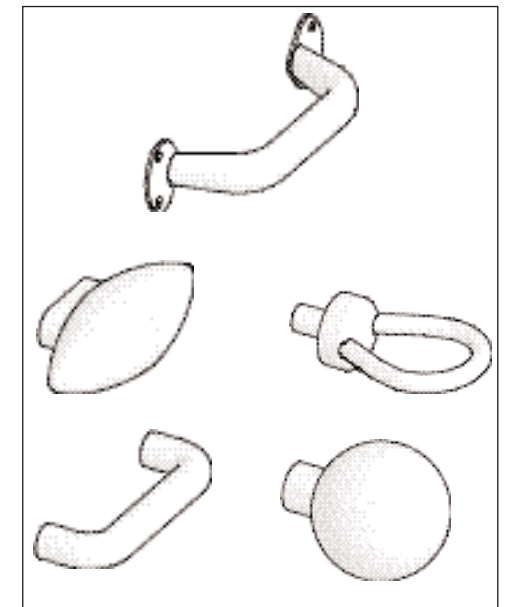
Einzelteile und Werkzeug

Nachstehend eine Übersicht der wichtigsten Einzelteile und Werkzeuge, die Sie - je nach Bestellung - zur Montage benötigen. Die benötigten Schrauben sind in Originalgröße abgebildet.



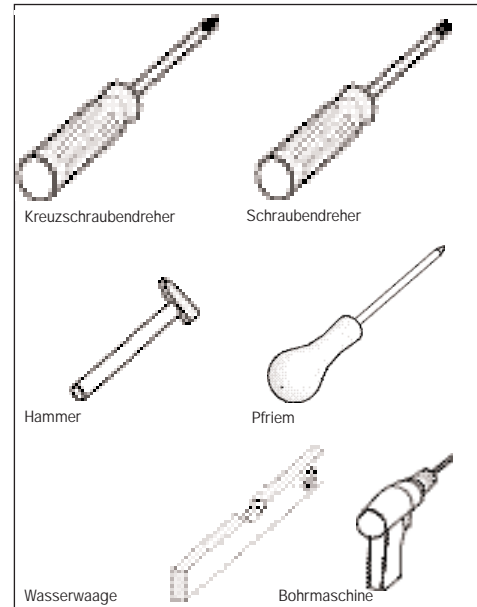
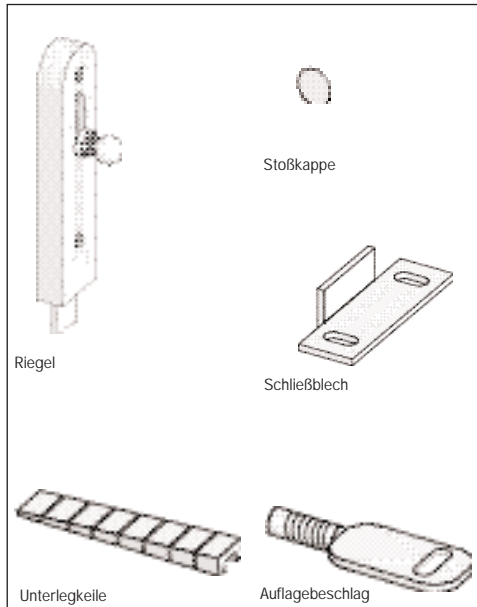
Türen

Das Lundia-System bietet drei verschiedene Türen: Glatte Holztüren, Füllungstüren mit Holz- oder Glasfüllungen und Glastüren. Die Montage der glatten Türen und der Füllungstüren verläuft identisch. Bei der Glastür ist eine andere Montageweise erforderlich.



Griffe und Knöpfe

Lundia-Türen können mit verschiedenen Griffen und Knöpfen versehen werden. Diese werden mit Schrauben oder Bolzen befestigt. Für praktisch alle Griffen und Knöpfe sind erst Löcher in der Tür zu bohren.



Befestigungsmaterial

Die Unterlegkeile können Sie zur lotrechten Aufstellung des Schrankes unter die Ständer setzen.

Die Stoßkappen werden auf die Tür geklebt, um zu verhindern, dass die Tür gegen den Fachboden stößt.

Bei Türen mit Schlössern werden die oberen Fachböden auf Auflagebeschläge gesetzt.

Bei zwei nebeneinander befindlichen Türen mit einem Schloss wird die linke Tür mit einem Riegel versehen. Dieser schließt in Kombination mit dem Schließblech die linke Tür ab.

Werkzeug

- Kreuzschraubendreher
- Schraubendreher
- Wasserwaage
- Hammer
- Pfriem
- Bohrmaschine

2 Montagevorbereitung

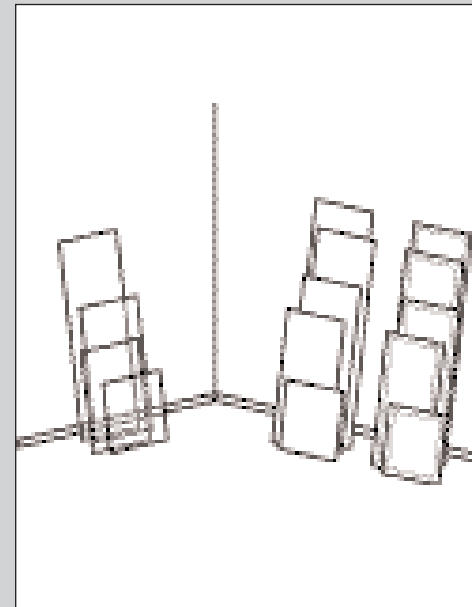


ABBILDUNG 1

1. Kontrollieren Sie anhand der Rechnung, ob Sie sämtliche Einzelteile erhalten haben.
2. Ordnen Sie sämtliche Einzelteile. Dies erleichtert die spätere Arbeit (siehe Abb. 1).
3. Legen Sie das benötigte Werkzeug bereit.



- Benutzen Sie die Angebotszeichnung.
- Der Lundia-Schrank lässt sich am besten mit zwei Personen montieren.

3 Lotrechte Aufstellung

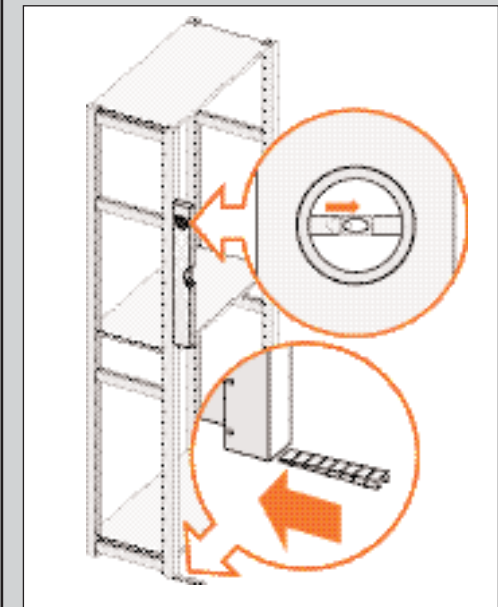


ABBILDUNG 2

Einzelteile

- Unterlegkeile
- Wasserwaage



Die lotrechte Aufstellung eines Schrankes ist äußerst wichtig, weil nur so der richtige Schluss für Türen gewährleistet ist.

1. Kontrollieren Sie, ob der Schrank genau lotrecht steht (siehe Beispielaufstellungen in Abb. 2 und 3). Achten Sie darauf, dass die Fachböden richtig auf den Tragstiften aufliegen.
2. Setzen Sie ggf. Keile ein.

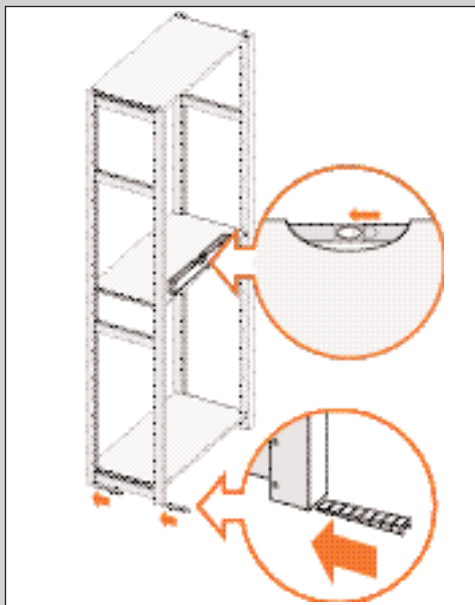


ABBILDUNG 3

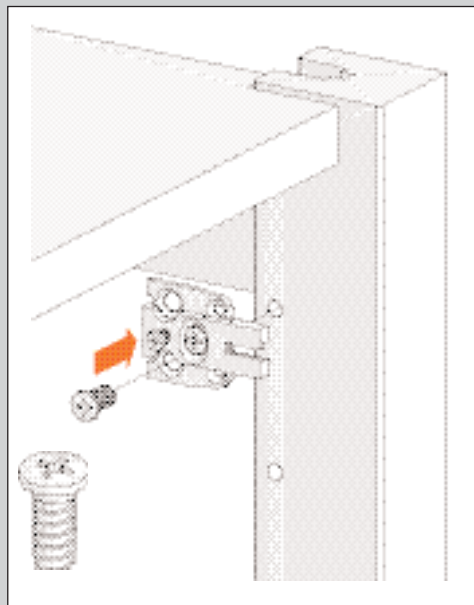


ABBILDUNG 4

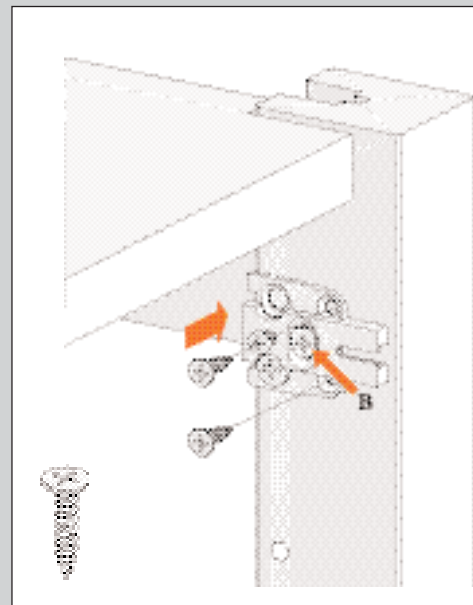


ABBILDUNG 5

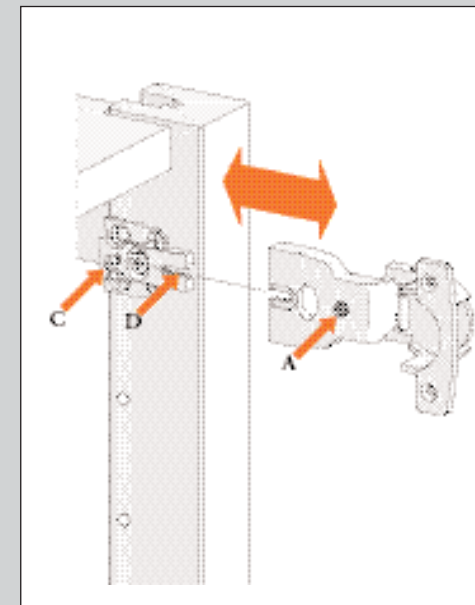


ABBILDUNG 6



Der Schrank könnte sich im Laufe der Zeit durch das Gewicht der darin gelagerten Gegenstände etwas absenken. Korrigieren Sie daher nach einigen Wochen erneut die waagerechte Aufstellung. Brechen Sie erst dann die Keile ab. Setzen Sie hierzu einen Schraubendreher unter die Keile und bewegen Sie diese nach oben.



Wenn Sie den hinteren Keil versetzen möchten, können Sie den unteren Fachboden anheben.

Einzelteile

- Glatte Türen
- Füllungstüren
- Scharniere
- Schließblech mit Schloss
- Riegel mit Schloss

Türen montieren

1. Bestimmen Sie, zwischen welchen Fachböden die Tür eingesetzt werden soll.



Drehen Sie die Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher in den Ständer und die Tür ein. Verwenden Sie keinen Elektroschrauber. Die Wahrscheinlichkeit des Überdrehens ist sehr hoch.

2. Verschrauben Sie die Montageplatten mit dem Ständer (siehe Abb. 4):
 - im ersten Loch unter dem oberen Fachboden;
 - im ersten Loch über dem unteren Fachboden;
 - bei den Türen ab 120 cm im mittleren Loch.



Sorgen Sie dafür, dass die Montageplatte gerade auf dem Pfosten sitzt.

3. Drehen Sie die beiden zusätzlichen Schrauben in die Montageplatte ein (siehe Abb. 5).



Stechen Sie die Löcher mit einem Pfriem oder spitzen Nagel vor.

4. Lösen Sie die Schraube B um eine Viertelumdrehung (das vereinfacht die Montage des Scharniers).
5. Probieren Sie die Montage des Scharniers aus. Stellschraube A muss dabei in Rille D gleiten (siehe Abb. 6). Kontrollieren Sie, ob Schraube C genug gelöst wurde, um das Scharnier vollständig auf die Montageplatte schieben zu können.

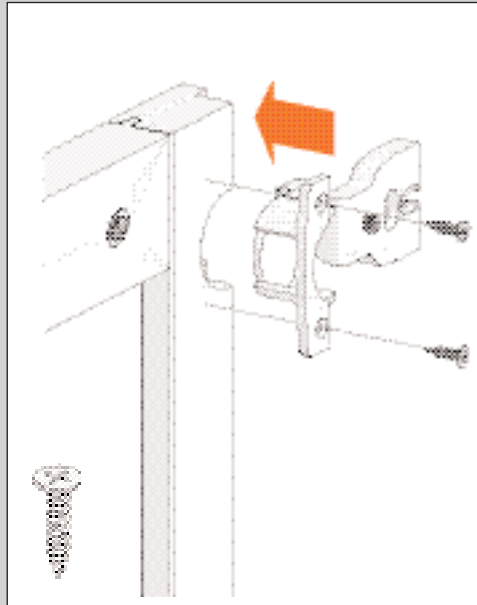


ABBILDUNG 7

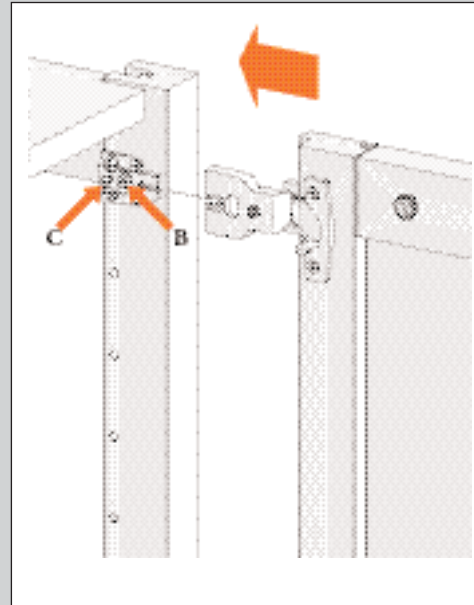


ABBILDUNG 8

6. Setzen Sie die Scharniere in die Aussparungen der Tür ein (siehe Abb. 7). Drücken Sie die Scharniere gut fest, damit sie flach in der Tür festsitzen.
7. Schrauben Sie die Scharniere an der Tür fest.
8. Schieben Sie die Scharniere über die Montageplatten (siehe Abb. 8).
9. Ziehen Sie Schraube C an, so dass das Scharnier nicht mehr von der Montageplatte gleiten kann.

10. Ziehen Sie Schraube B fest an.
11. Kleben Sie die Stoßkappen auf die Ober- und Unterseite der Tür, ± 1 cm ab dem Ständer.
12. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 11 für sämtliche Türen des Schrankes.
13. Kontrollieren Sie, ob die Türen gut hängen und schließen. Wenn dies nicht der Fall ist, je Schrankeinheit kontrollieren, ob sie noch waagrecht steht. Setzen Sie ggf. Keile ein. Wenn die Türen immer noch nicht richtig hängen, können Sie die Scharniere verstellen (siehe 'Einstellen der Türen').

Einstellen der Türen

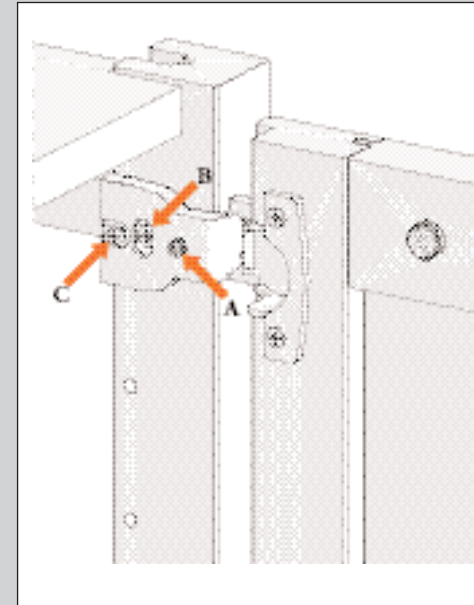


ABBILDUNG 9

Einstellen der Türen

- Jedes Scharnier hat 3 Stellschrauben (siehe Abb. 9);
- Schraube A zum Nachstellen in der Breite;
 - Schraube B zum Nachstellen in der Höhe;
 - Schraube C zum Nachstellen in der Tiefe.

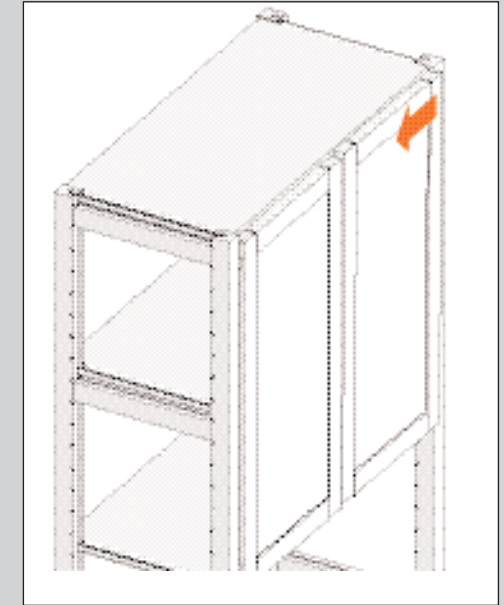


ABBILDUNG 10

Breite angleichen

- Die Breiteneinstellung der Scharniere muss angeglichen werden, wenn:
- die Türen einander berühren;
 - der vertikale Spalt schief ist;
 - der vertikale Spalt zu breit ist;
 - die Tür an der oberen Seite schief hängt (siehe Beispielaufstellung in Abb. 10).

1. Kontrollieren Sie, ob der Schrank lotrecht steht und setzen Sie ggf. Keile ein.



Abhängig davon, ob Sie die ganze Tür oder nur die Ober- oder Unterseite verstellen wollen, sind ein oder mehrere Scharniere zu verstellen.

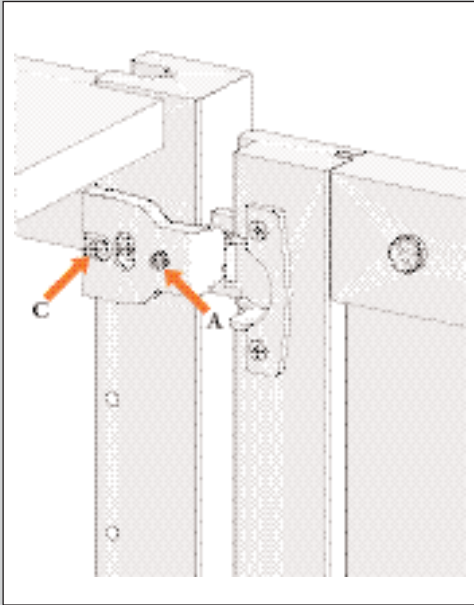


ABBILDUNG 11

2. Lösen Sie die Schraube C etwas. Stellen Sie die Tür mit Schraube A gut ein (siehe Abb. 11).



Die Schraube C nicht zu weit lösen, weil sonst das Scharnier von der Montageplatte gleiten kann.

3. Ziehen Sie die Schraube C wieder fest.

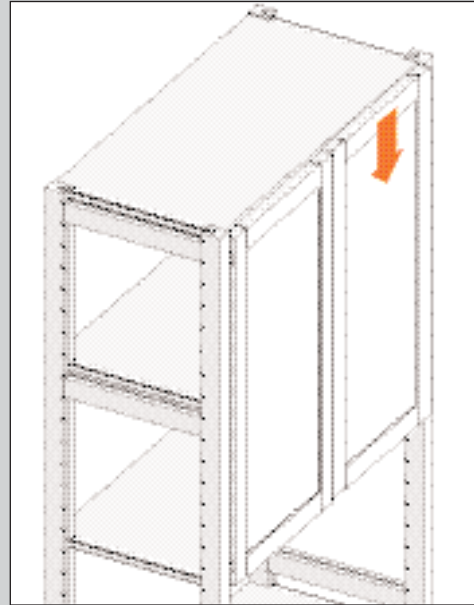


ABBILDUNG 12

Höhe angleichen

Die Höheneinstellung der Scharniere muss angeglichen werden, wenn die Türen nicht in gleicher Höhe hängen (siehe Beispielaufstellung in Abb. 12).

1. Kontrollieren Sie, ob der Schrank lotrecht steht und setzen Sie ggf. Keile ein.

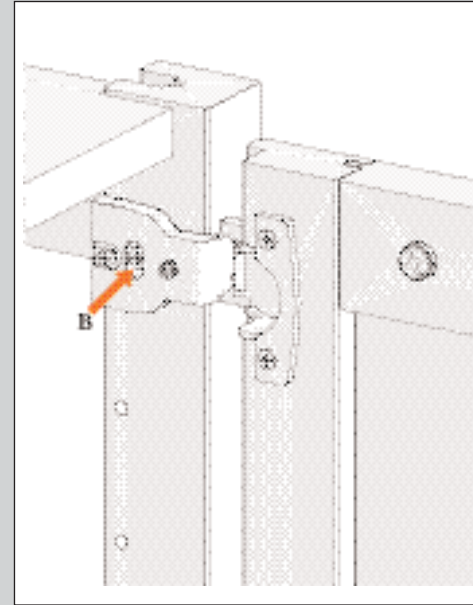


ABBILDUNG 13

2. Lösen Sie Schraube B in allen Scharnieren etwas und stellen Sie die Tür ein (siehe Abb. 13).
3. Ziehen Sie Schraube B in allen Scharnieren wieder fest an.

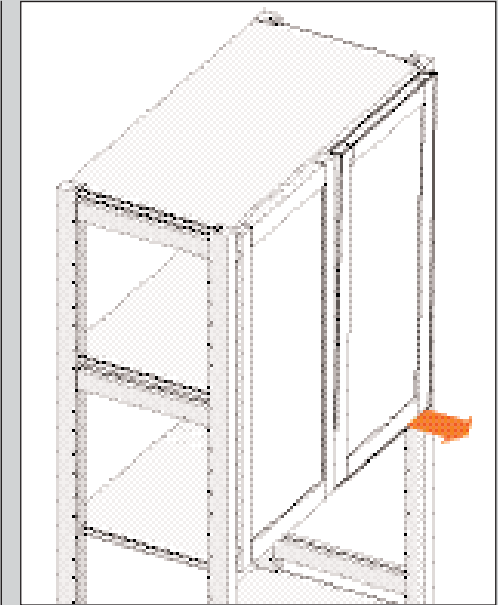


ABBILDUNG 14

Tiefe angleichen

Die Tiefeneinstellung der Scharniere muss angeglichen werden, wenn die Tür an einer Stelle oder über die gesamte Länge keinen richtigen Anschluss mit den Fachböden hat (siehe Beispielaufstellung in Abb. 14).

1. Drücken Sie die Fachböden fest nach hinten.
2. Kontrollieren Sie, ob der Schrank lotrecht steht und setzen Sie ggf. Keile ein.

Füllungstürrand verstellen

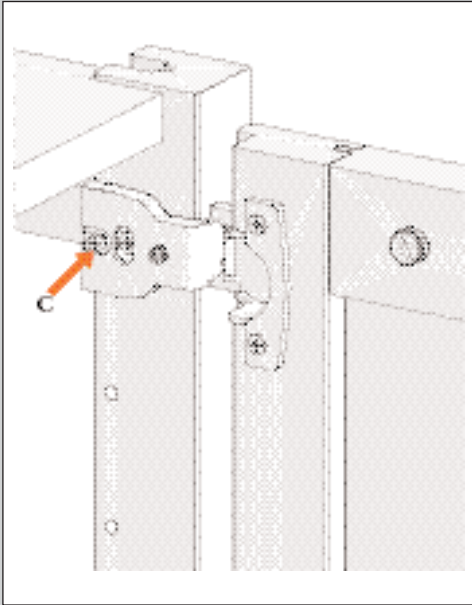


ABBILDUNG 15

3. Lösen Sie Schraube C und stellen Sie die Tür ein (siehe Abb. 15).
4. Ziehen Sie Schraube C wieder fest an.

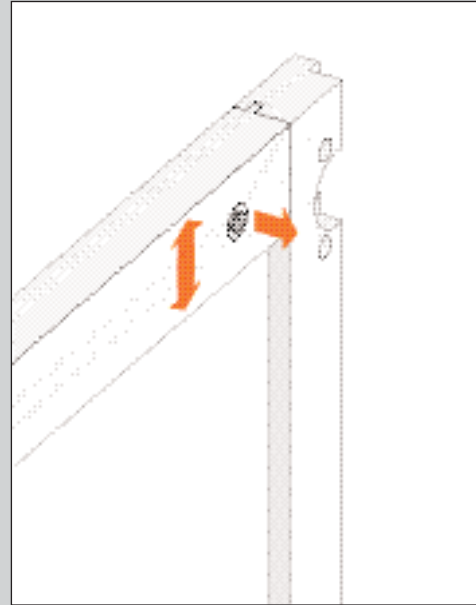


ABBILDUNG 16

Füllungstürrand verstellen

Der Füllungstürrand braucht nur dann verstellt zu werden, wenn im Rand der Tür ein Höhenunterschied auftritt.

1. Lockern Sie die Verbinder ein wenig (siehe Abb. 16).
2. Verstellen Sie den Füllungstürrand in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Verbinder wieder fest.

Füllungstür auseinander nehmen

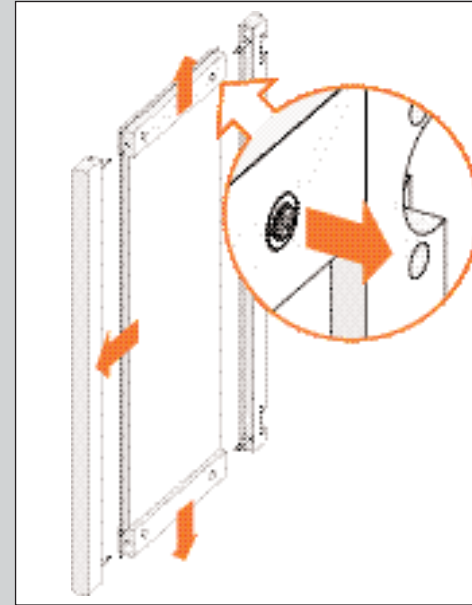


ABBILDUNG 17

Füllungstür auseinandernehmen

Sie können den Füllungstürrand abnehmen, wenn Sie z.B. die Füllungstür und den Rand in unterschiedlichen Farben streichen möchten.

1. Lockern Sie die Verbinder (siehe Abb. 17).
2. Nehmen Sie die Füllung und Ränder auseinander.
3. Setzen Sie die Tür in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

Zubehör Tür mit Schloss

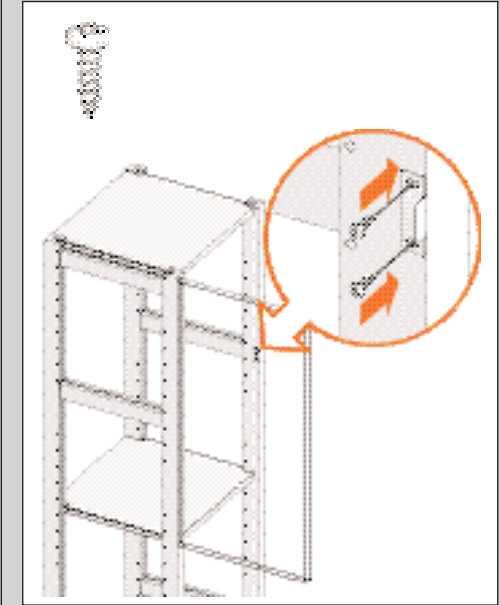


ABBILDUNG 18

Schließblech montieren



Montieren Sie das Schließblech bei einflügligen Türen am Ständer (siehe Abb. 18) und bei zweiflügligen Türen auf bzw. unter dem Fachboden (siehe Abb. 19).

1. Schrauben Sie das Schließblech mit den zwei Schrauben am Rand des Fachbodens bzw. des Ständers fest. Die Lasche muss mit dem Fachboden bzw. dem Ständer übereinstimmen. Achten Sie auf die Position des Schiebers bzw. des Schlosses (siehe Abb. 18 und 19).

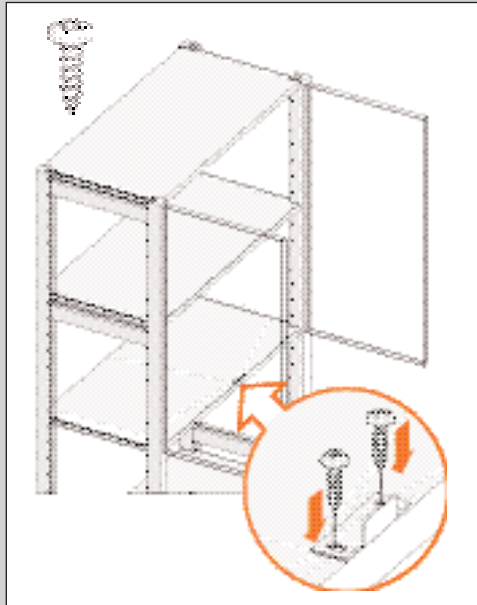


ABBILDUNG 19

2. Sie können die Position des Schließblechs noch angleichen, indem Sie die Schrauben leicht lockern und das Schließblech verschieben.

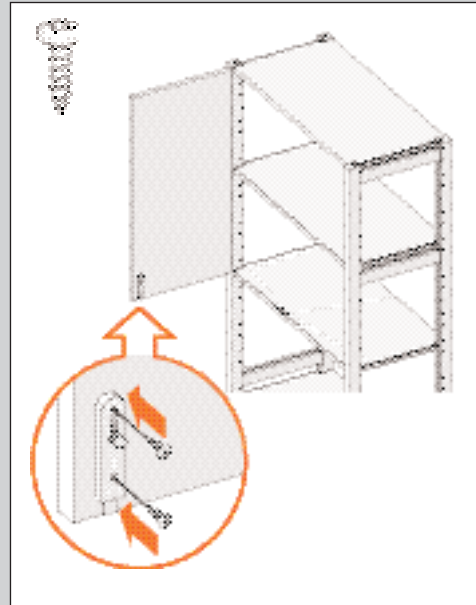


ABBILDUNG 20

Riegel montieren

1. Schrauben Sie den Riegel mit den beiden Schrauben in die vorgebohrten Löcher der linken Tür ein (siehe Abb. 20).
2. Prüfen Sie, ob der Riegel hinter das Schließblech gelangt.
3. Sie können die Position des Schließblechs noch angleichen, indem Sie die Schrauben leicht lockern und das Schließblech verschieben.



Bei Türen mit einer Höhe von über 120 cm sollte sowohl oben als auch unten ein Riegel montiert werden.

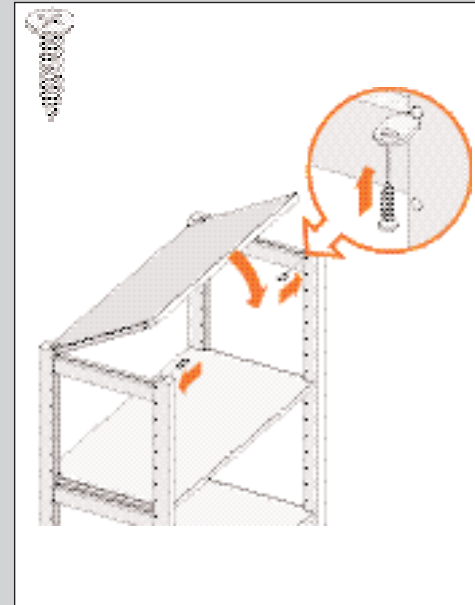


ABBILDUNG 21

Fachboden fixieren

1. Tauschen Sie die Tragstifte des Fachbodens über der Tür bzw. den Türen mit Schloss durch Auflagebeschläge aus.
2. Schrauben Sie die Auflagebeschläge am Fachboden fest (siehe Abb. 21).



Wenn Sie den Fachboden über der/den Tür(en) mit Schloss nicht fixieren, kann man auch durch Anheben des Fachbodens die Gegenstände im Schrank erreichen.

Verbindungsleiste

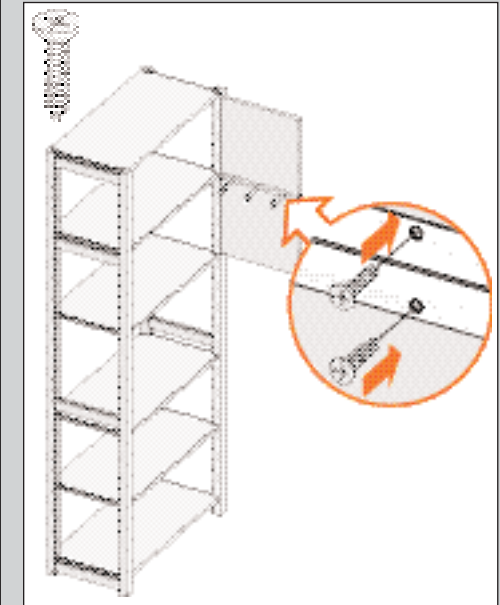


ABBILDUNG 22

Verbindungsleiste

Die Verbindungsleiste kann zwischen zwei Türen montiert werden, wenn es möglich sein soll, diese Türen gleichzeitig zu öffnen.

1. Kontrollieren Sie, ob die Türen gerade übereinander hängen. Sollte dies nicht der Fall sein, richten Sie die Türen aus (siehe Seite 6).
2. Öffnen Sie beide Türen.
3. Befestigen Sie die Verbindungsleiste mit sechs Schrauben zwischen den Türen (siehe Abb. 22).

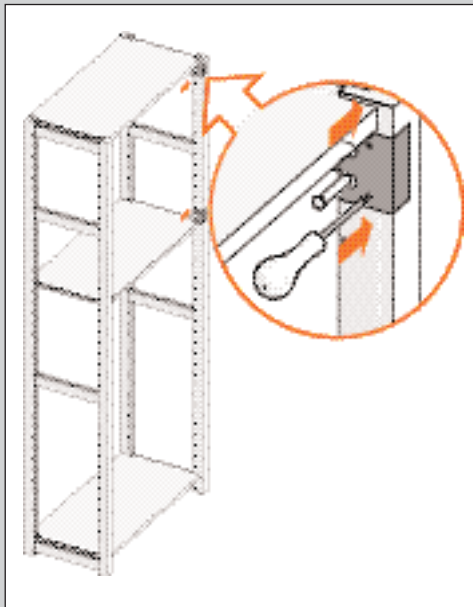


ABBILDUNG 23

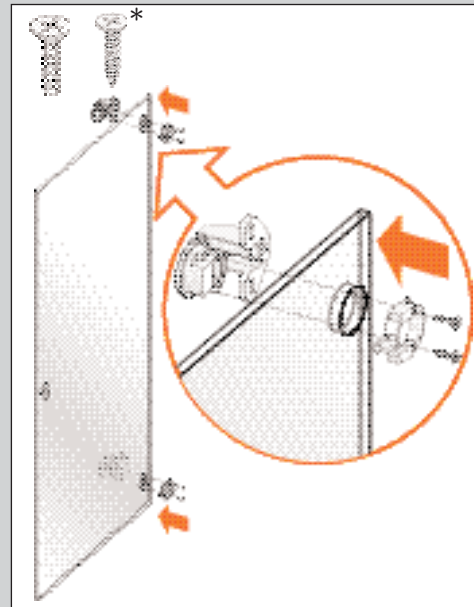


ABBILDUNG 24

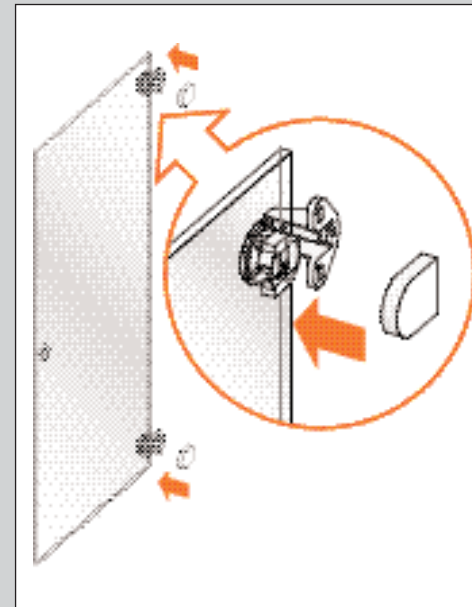


ABBILDUNG 25

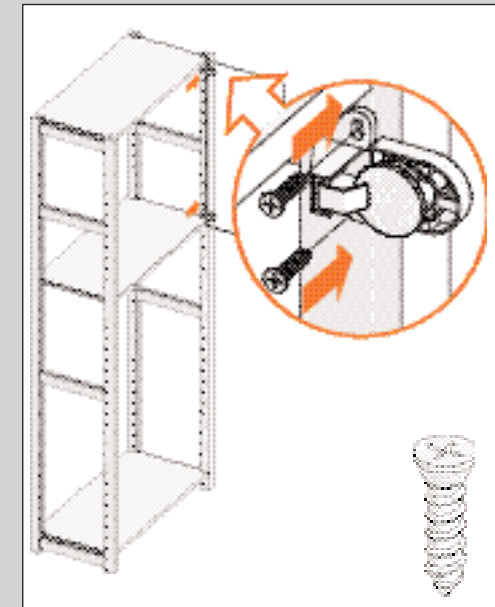


ABBILDUNG 26

Einzelteile

- Glastüren
- Scharniere
- Pfriem
- Papierschablone für Glastüren

Türen montieren

- Bestimmen Sie, zwischen welchen Fachböden die Tür eingesetzt werden soll.
- Stecken Sie jeweils einen Tragstift in das erste Loch unter dem Fachboden und in das erste Loch über dem Fachboden (im Ständer).
- Falten Sie die Papierschablone und setzen Sie die Schablone auf den Ständer. Achten Sie darauf, dass das untere Loch der Schablone über dem Tragstift liegt (siehe Abb. 23).
- Bohren Sie mit einem Pfriem kleine Löcher in den Ständer (siehe Abb. 23).
- Stecken Sie das Befestigungsteil der Scharniere durch das Loch in der Tür (siehe Abb. 24). Achten Sie bei Mattglas auf Vorder- und Rückseite. Die Vorderseite ist glatt.
- Setzen Sie an der Vorderseite der Tür die Kunststoffkappe auf das Scharnier und setzen Sie die Schrauben ein (siehe Abb. 24).
- Setzen Sie die metallfarbene Abdeckkappe auf das Scharnier (siehe Abb. 25).
- Kleben Sie die Stoßkappen oben und unten an der Innenseite der Tür auf (ca. 1 cm von der Seite).
- Befestigen Sie das Scharnier mit zwei Schrauben in den vorgebohrten Löchern im Ständer (siehe Abb. 26).
- Prüfen Sie, ob die Tür richtig hängt. Ist dies nicht der Fall, können Sie sie ggf. nachstellen.



Verwenden Sie die abweichenden Schrauben* (Abb. 24) bei den Zwischentüren.



Drehen Sie die Schrauben von Hand in den Ständer und in die Tür. Verwenden Sie keinen Elektroschrauber. Die Wahrscheinlichkeit des Überdrehens ist sehr hoch.

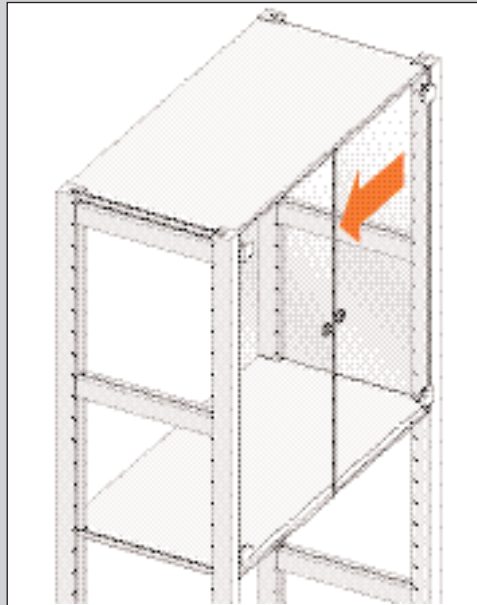


ABBILDUNG 27

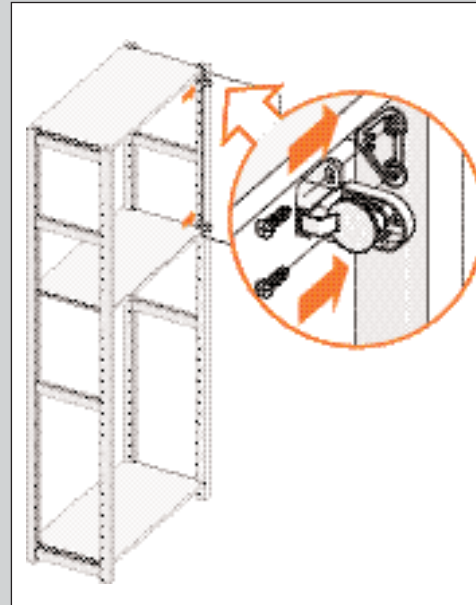


ABBILDUNG 28

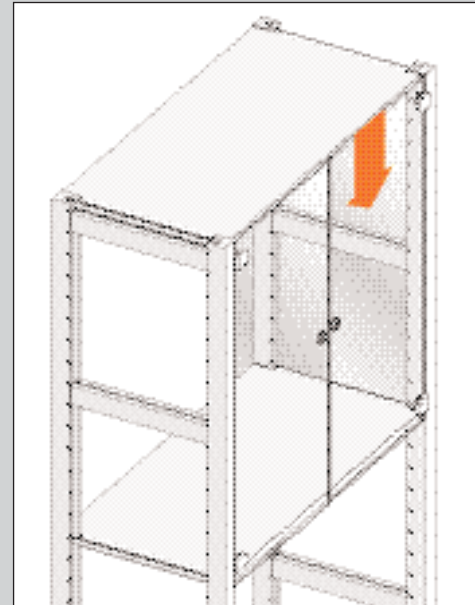


ABBILDUNG 29

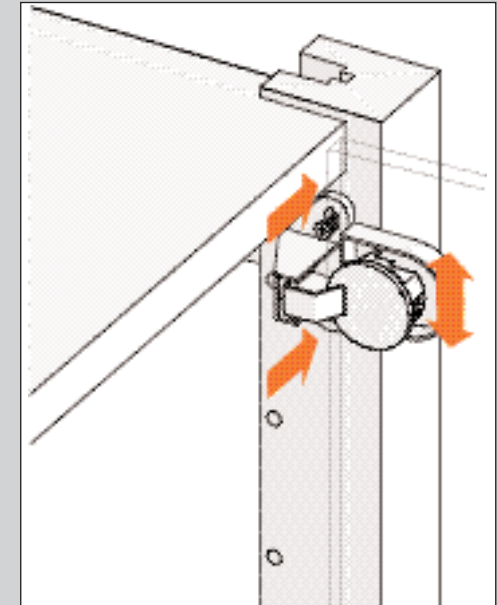


ABBILDUNG 30

Breite angleichen

Wenn der Zwischenraum zwischen zwei Glastüren oder zwischen einer einzelnen Glastür und dem Ständer zu groß ist, kann eine Abstandplatte zwischen Ständer und Scharnier montiert werden (siehe Abb. 27).



Das Scharnier für Glastüren ist lediglich in der Höhe verstellbar.

1. Kontrollieren Sie, ob der Schrank lotrecht steht und setzen Sie ggf. Keile ein.

2. Entfernen Sie die Schrauben aus dem Scharnier.
3. Halten Sie die Abstandplatte zwischen Ständer und Scharnier.
4. Schrauben Sie das Scharnier am Ständer fest (siehe Abb. 28).



Am einfachsten lassen sich Abstandplatten einzeln pro Scharnier montieren.

Höhe angleichen

Die Höheneinstellung der Scharniere muss angeglichen werden, wenn die Türen nicht in gleicher Höhe hängen (siehe Abb. 29).

1. Kontrollieren Sie, ob der Schrank lotrecht steht und setzen Sie ggf. Keile ein.

2. Lockern Sie die Schrauben ein wenig und bringen Sie die Tür mit Hilfe der Schlitze in die richtige Position (siehe Abb. 30).
3. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

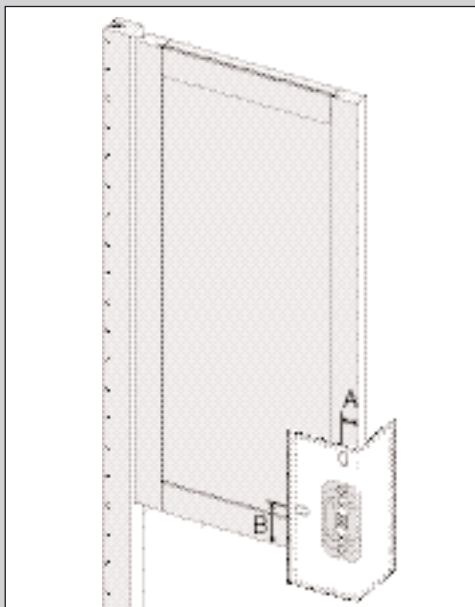


ABBILDUNG 31

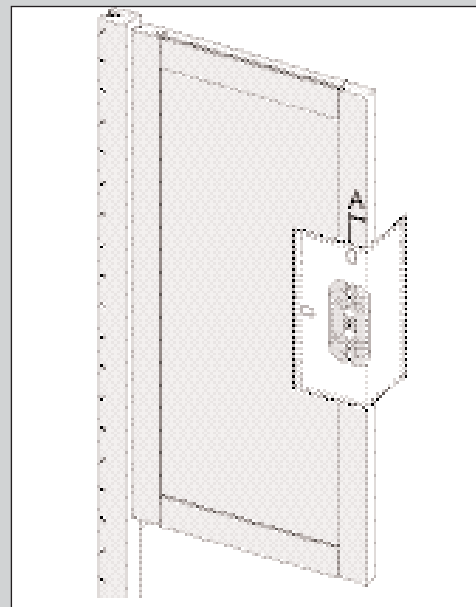


ABBILDUNG 32

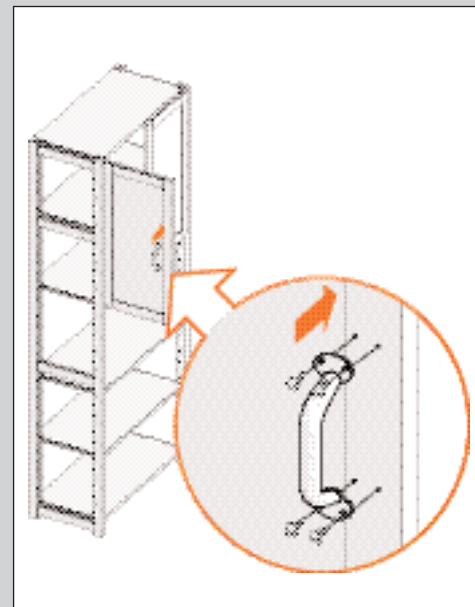


ABBILDUNG 33

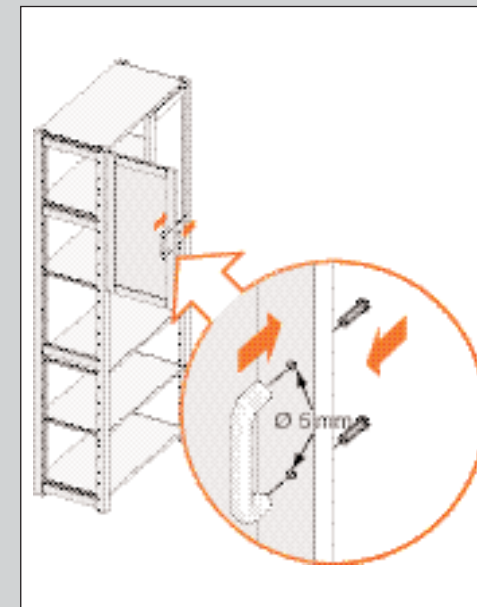


ABBILDUNG 34

Benutzung der Montageschablone

Bei der Montage der Griffe und Knöpfe ist die Montageschablone ein praktisches Hilfsmittel. Die eine Seite der Schablone verwenden Sie für Griffe und Knöpfe, die mit Holzschrauben montiert werden, die andere Seite für Griffe und Knöpfe, die mit Gewindeschrauben montiert werden. Für diese Griffe müssen Sie erst Löcher in die Tür bohren.

1. Markieren Sie auf der Schablone die Löcher, die Sie zur Montage Ihrer Griffe benötigen.
2. Bestimmen Sie den gewünschten Abstand A zwischen der Griff-/Knopfmitte und der Türseite (siehe Abb. 31).



Die Abstände A und B bestimmen Sie mit Hilfe der Schablone oder mit dem Griff/Knopf selbst.



Bei glatten Türen und Klapptüren können die Griffe und Knöpfe maximal 3,5 cm von der Kante aus montiert werden.

3. Falten Sie die Schablone der Länge nach in diesem Abstand.
4. Bestimmen Sie den gewünschten Abstand B zwischen der Ober- oder Unterkante der Tür und der Griff-/Knopfmitte (siehe Abb. 32). Wenn sich der Griff/Knopf in der Türmitte befindet, ziehen Sie dann eine feine horizontale Linie.

5. Halten Sie die Montageschablone in der richtigen Position auf die Tür, achten Sie auf den Abstand zwischen A und B. Wenn Sie eine horizontale Linie auf der Tür gezogen haben, sorgen Sie dann dafür, dass Sie diese Linie durch das Loch in der Schablone sehen können. Stechen Sie mit einem Pfriem Löcher in die Tür, und zwar genau durch die markierten Löcher auf der Schablone.
6. Griffe/Knöpfe mit Holzschrauben: Befestigen Sie den Griff/Knopf in den vorgestochenen Löchern mit den zum Lieferumfang gehörenden Schrauben (siehe Abb. 33). Der Etikettengriff wird in den oberen beiden Löchern mit Nägeln und in den anderen Löchern mit Schrauben befestigt.

7. Griffe/Knöpfe mit Gewindeschrauben: Bohren Sie bei den vorgestochenen Löchern Löcher mit einem Durchmesser von 5 mm (siehe Abb. 34). Für den Ledergriff und den Muschelgriff bohren Sie ein Loch von 6 mm.



Bohren Sie das Loch von außen nach innen. Bohren Sie lotrecht durch die Tür.



Bei Spiel zwischen Tür und Griff können Sie eine Kunststoff Unterlegscheibe an der Innenseite anbringen.

Lundia[®]

LYIDD 00000000/5

020033000/6